

30. Mai 2017, von Michael Schöfer

Den Kunden ist der Abgas-Skandal egal

"Aufstand der Kunden", schreibt die Süddeutsche und meint damit die Kunden von Volkswagen, in deren Auto ein Diesel-Motor mit zu hohen Abgaswerten eingebaut ist. VW hat das bekanntlich mit einer Schummelsoftware lange Zeit geschickt verschleiert. Das Blatt warnt: "Ende des Jahres verstreicht eine wichtige Verjährungsfrist für die Opfer des Abgas-Skandals." Doch von einem Aufstand der sich betrogen fühlenden Kunden kann überhaupt keine Rede sein. Laut dem Geschäftsbericht 2016 hat nämlich der Volkswagen-Konzern im vergangenen Jahr weltweit 10,4 Mio. Automobile abgesetzt - 3,8 Prozent mehr als 2015. Der Gewinn vor Steuern beträgt satte 7,3 Mrd. Euro. Lediglich in Südamerika sind die Verkaufszahlen zurückgegangen, was aber wohl mehr mit der dortigen Wirtschaftskrise zu tun hat. In Europa sind die Absatzzahlen jedenfalls gestiegen. Den Kunden ist der Abgas-Skandal offenbar vollkommen egal. Wäre es anders, sähe es bei den Absatzzahlen ganz anders aus. Warum sollte VW sein Verhalten ändern? Es geht ja auch so. Jeder ist bei der Firma Kunde, die er verdient.

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel2/ms1913.html